

IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V.

Johann-Sebastian-Bach-Platz 7 * D-91522 Ansbach * Tel. 0981-977161

Fax: 0981-977162 * E-Mail: iik.ansbach.zentrale@t-online.de * Homepage: <http://www.iik.de>

IMED-KOMM „Interkulturelle medizinische Kommunikation in Europa“

www.imed-komm.eu

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über ein Projekt informieren, das für Sie interessant sein könnte und dessen Ergebnisse wahrscheinlich von Ihnen genutzt werden könnten. Sollte dies der Fall sein, dann bitten wir Sie um Rückmeldung an uns und die Beantwortung der Online-Umfragen.

Projektinformation

Im Oktober 2012 startete im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten LEONARDO DA VINCI – Innovationstransferprogramms unter Leitung des Instituts für Interkulturelle Kommunikation e.V. (Ansbach, Berlin, Jena, Erfurt) mit den Projektpartnern



Bulgarien

Medizinische Universität Varna



Slowakei

E - KU Inštitút jazykovej a interkultúrnej komunikácie, s.r.o E-KU
Institut für sprachliche und interkulturelle Kommunikation GmbH



Tschechien

Jihočeská univerzita v Českých Budejovicích - Südböhmische Universität in Budweis
Medizinisch-soziale Fakultät



Ungarn

Pécsi Tudományegyetem - Universität Pécs Fremdsprachenzentrum

das nachstehende ITP- Projekt:

IMED-KOMM „Interkulturelle medizinische Kommunikation in Europa“

(DE/12/LLP-LdV/TOI/147501)

Projektwebseite: www.imed-komm.eu

Partnerwebseiten:

Bulgarien: <http://dp.mu-varna.bg/?q=zaglavna>

Slowakische Republik: <http://imed-komm.eku.sk/>

Tschechische Republik: <http://imed-komm.jcu.cz/>

Ungarn: <http://inyt.pte.hu/imedkomm/>

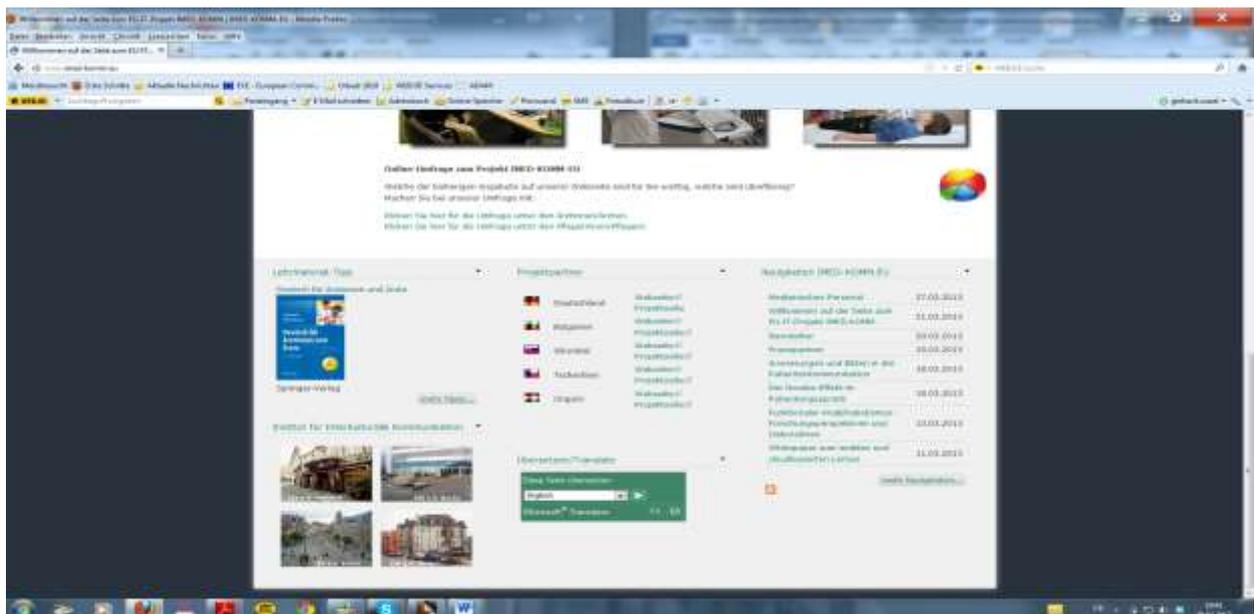
Projektergebnisse:

- **5 moderne, miteinander verknüpfte Blended-Learning-Webseiten** sowie Dozentenhandbücher in Deutsch, Bulgarisch, Ungarisch, Slowakisch und Tschechisch, deren Kernstücke praxisrelevante Module mit komplexen Online- und Offline-Übungen zur medizinischen Kommunikation sind.
- Aufgrund der Recherchen, Untersuchungen, Erprobungen, Umfragen erwies es sich als günstig, **zwei unterschiedliche Kurse a) für Ärzte (in allen 5 Partnersprachen) und b) für medizinische Pflegekräfte (in Deutsch und Tschechisch) zu produzieren** und zu disseminieren/valorisieren.
- **Produktion eines speziellen Deutschkurses für Medizinstudenten und Ärzte auf der Basis von Moodle**, der im Curriculum bulgarischer und ausländischer Studenten vornehmlich an der Universität Varna verankert ist und daselbst auch tutoriell betreut wird.
- Die neuen gesetzlichen Bestimmungen bei der Anerkennung der Approbation ausländischer Ärzte in einigen deutschen Bundesländern, d.h.auch die Einführung eines Patientenkommunikationstests, machten die Ausarbeitung eines **Spezialkurses zur Patientenkommunikation** sowie die **Konzeption einer überregionalen, normierten Sprachprüfung** in Deutsch (ECL) erforderlich. Ähnliches ist in den anderen Partnerländern zu erwarten, daher wurde bereits in der Tschechischen Republik und in Bulgarien ebenfalls ein zusätzlicher Kurs zur Patientenkommunikation entwickelt.

Detailliertere Beschreibung

Das zentrale Element der Blended-Learning- Kurse sind die fünf externen, eigenständigen Webseiten in den fünf Partnersprachen (Bulgarisch, Deutsch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch). Diese externen Webseiten beruhen inhaltlich und strukturell auf dem gleichen Konzept, weisen jedoch, den jeweiligen Bedingungen vor Ort entsprechend, ihre Spezifika auf. Sie sind in der Regel mit Drupal 7 (Ungarn mit Wordpress 3.1.) gestaltet, integrieren aber auch bei Bedarf Moodle-Kurse.

Die externe Projektwebseite dient der Information der Öffentlichkeit bzw. der potenziellen Nutzer in den Partnerländern und weltweit. Diese öffentlich für jedermann zugängliche Webseite beinhaltet von Anfang an für die Zielgruppen in den Partnerländern neben den bekannten Websitefunktionen (Projektbeschreibung, Selbsttests/Quiz, Übungen, Hörbücher, Mitteilungen, Kontaktfunktion, Impressum, Links) auch weitere nutzbare moderne, multilinguale, interaktive Web2-Applikationen (Weblogs, Beiträge, Newsfeeds zum Projektthema, Podcasts/Vidcasts, Wikis etc.), die die Zielgruppen veranlassen sollen, sich über das Projektthema und die Politik der Europäischen Union zu informieren und aktiv am Projekt teilzunehmen, sei es durch leicht abzugebende Kommentare, durch aktives Sprach- und Kulturtraining mit authentischen Quellen und Materialien, durch Rückkopplung mit den Betreibern der Webseite oder mit den Partnerinstitutionen in den Partnerländern. Alle wichtigen Informationen (Projektbeschreibung, Newsletters usw.) werden in den Partnersprachen angeboten. Die interaktive RSS-Funktion ermöglicht es den Nutzern, individuelle Newsfeeds zu abonnieren und so aktuell und individuell informiert zu werden.



Informationen in der EU-Datenbank ADAM

Weitere Informationen finden sich in der Datenbank der Europäischen Union unter:

<http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=9632&projLang=de#.UhsBbZJM-84>

IKK Institut für Interkulturelle
Kommunikation e.V.
Joh.-Sebastian-Bach-Platz 7
D-91522 Ansbach

Telefon 0981/977161
Telefax 0981/977162

Bankverbindung:
Gewerbebank Ansbach
Ansbacher Str. 24
D-91595 Burgoberbach
BLZ 765 600 60
Kto. 64 18 660
SWIFT: DE94 7656 0060 0006 4186 60
BIC: GENODEF1ANS

Vereinsregister Gera
Vereinsregisternr. 407